

Akute Exazerbation der COPD:
Systemische Kortikoide mindestens
zehn Tage geben Chest 10

Gastroenterologie

Unklare neurologische Symptome:
D-Laktazidose bei Malabsorption Lancet 12
Morbus Crohn von Kindern:
Remission mit reduzierter
Kortikoidbelastung Symp. 12

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG 12

Herz/Kreislauf

Prävention der KHK:
CSE-Hemmer gezielt und konsequent
einsetzen! Symp. 14
Erfahrung gibt den Ausschlag:
Arzt als Prognosefaktor bei Myokardinfarkt JAMA 14
AT-II-Blocker:
Auch Herz und Nieren profitieren Symp. 14
Dilatative Kardiomyopathie:
Troponin-Spiegel ermöglicht Prognose Circulation 15

Immunologie

Foudroyante Infektionen bei Kindern:
Septischer Schock –
häufig Immunglobulin-Mangel Ann Allergy Asthma 16
Borrelien-Impfung in den USA:
Effektiv, aber auch ökonomisch sinnvoll? Arch Intern Med 16
Autismus bei Kindern:
mit der MMR-Impfung nichts zu tun BMJ 16
Seltenes SLE-Erstsymptom:
akute Verwirrung durch Sonnenlicht Rheumatology 16

Infektionen

Influenza in der Familie:
Neuraminidase-Hemmer schützt
vor Ansteckung JAMA 33
Antibiotika gegen Problemkeime:
Bakterieller Resistenzentwicklung
entgegenwirken Symp. 33

Neurologie

Reversible Demenz:
Wein aus der Badewanne – Blei-Intoxikation Lancet 34
Diagnose der Alzheimer-Erkrankung:
Früherkennung mit Spezial-Kernspin Lancet 34
Alters-Demenz:
Leitlinien zur Diagnose Neurology 34

Onkologie

Brustkrebs:
Schützen Obst und Gemüse doch nicht? JAMA 36
Radiatio bei Prostata-CA:
Protonenstrahl schont Blase
und Rektum Int J Radiat Oncol Biol Phys 36

Editorial

The Glory of the Power

In Graham Greenes Romanen wie z. B. „The Power and the Glory“ schimmert göttlicher Widerschein durch die abgestürztsten Typen. Der Glanz statistischer Wertbegriffe, etwa der „Power“ (vgl. S. 7) ist hingegen blasser geworden. Möglicherweise hat die Hochschätzung von Evidence-based Medicine schon ihren Zenit überschritten; auch Leitlinien werden immer ungenierter hinterfragt.



In der **Derma-Depesche** dieser Ausgabe referieren wir Leitlinien zum Umgang mit Warzen; kürzer gefasst ist von Leilinen auf S. 8, 18, 19 und 34 die Rede – Spiegelbild der neuerdings beklagten Leitlinien-Flut?

Als Leser der **Praxis-Depesche** gehören Sie zu den Ärzten, die sich nicht sklavisch an medizinische „Kochrezepte“ halten. Es ist klar, dass manche apodiktisch erscheinende Forderung im Praxis-Alltag relativiert werden muss. Und dann hat auch noch der Patient ein Wörtchen mitzureden, ein Aspekt, dem in jüngster Zeit immer mehr Gewicht beigegeben wird, so in Lancet 358 (2001) 571-574 und 523. An der Risiko-Nutzen-Abwägung einer Maßnahme sollte der Betroffene mitwirken. – Den Trend pointiert C. D. Naylor: „From art to science and back again“. Das wäre aber übers Ziel hinausgeschossen; EbM bleibt ein wertvoller Baustein ärztlicher Entscheidungen.

Dr. med. Wilfried Ehnert